

161250-2024 - Wettbewerb

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung –
Beschaffung von Projektleitungen für kleinere Projekte
OJ S 55/2024 18/03/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

E-Mail: Estelle.Marx@hzd.hessen.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beschaffung von Projektleitungen für kleinere Projekte

Beschreibung: Beschaffung von Projektleitungen für kleinere Projekte

Kennung des Verfahrens: 86573286-5e4c-4fcd-82f7-42c4c2719044

Interne Kennung: VG-3000-2024-0023

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Mainzer Straße 29

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 4 884 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 4 884 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Eine Beschreibung der zu vergebenden Leistung steht auf der Vergabepattform des Landes Hessen (<https://vergabe.hessen.de>) zur Verfügung und muss dort heruntergeladen werden. Die Vergabestelle weist an dieser Stelle bereits darauf hin, dass für den für den Zuschlag in Aussicht genommenen Bieter, Mitglieder einer Bietergemeinschaft sowie die von ihm im Vergabeverfahren gemeldeten Unterauftragnehmer eine Abfrage bei Korruptions- und Vergaberegistern, insbesondere bei der Informationsstelle nach § 17 Abs. 4

HVTG bei der Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main, vorgenommen wird. Ebenso wird von dem für den Zuschlag in Aussicht genommenen Bieter gemäß § 19 Abs. 4 MiLoG i.V.m. § 6 Abs. 1 WRRegG vor Zuschlagserteilung eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister angefordert. Eigenerklärung zu zwingenden Ausschlussgründen nach § 123 GWB Der Bieter hat die Eigenerklärung zu den zwingenden Ausschlussgründen nach § 123 GWB ausgefüllt mit seinem Angebot vorzulegen. (Datei "Eigenerklärung_Ausschlussgruende_Par_123_GWB") Eigenerklärung zu fakultativen Ausschlussgründen nach § 124 GWB Der Bieter hat die Eigenerklärung zu den fakultativen Ausschlussgründen nach § 124 GWB ausgefüllt mit seinem Angebot einzureichen. (Datei "Eigenerklärung_Ausschlussgruende_Par_124_GWB") Bei Bietergemeinschaften hat jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die jeweilige Erklärung in der entsprechenden Form einzureichen. Bei Einsatz von Unterauftragnehmern hat jeder Unterauftragnehmer die jeweilige Erklärung in der entsprechenden Form einzureichen. Eigenerklärung Artikel 5k EU-Verordnung 833/2014 Der Bieter bzw. jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft hat zusätzlich die Eigenerklärung zum Artikel 5k der EU-Verordnung 833/2014 ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen. (Datei "Eigenerklärung Artikel 5k EU-Verordnung 833-2014") Den Zuschlag erhält der Bieter mit der höchsten Punktzahl, die nach der folgenden Formel errechnet wird: $\text{Gesamtpunkte} = \text{Preispunkte} \times 0,4 + \text{Leistungspunkte} \times 0,6$ Preis Der Preis ergibt sich aus der Gesamtsumme (brutto) aus dem Preisblatt. Dabei erhält der günstigste Angebotspreis die maximale Punktzahl von 10 Punkten. Leistung Jeder Bieter hat mit seinem Angebot ein schriftliches Konzept einzureichen und darin die Fragen a) - c) zu dem eingereichten Beispiel zu beantworten. Hierbei können maximal 10 Punkte erreicht werden. Details zur konkreten Bewertung und Berechnung ergeben sich aus den Ausschreibungsbestimmungen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: §§ 123, 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Beschaffung von Projektleitungen für kleinere Projekte

Beschreibung: Ziel der vorliegenden Ausschreibung ist der Abschluss eines Rahmenvertrages zur Beschaffung von Junior Projektmanagern*innen. Die Projekte beinhalten die Entwicklung, Migration und Bereitstellung von IT-Verfahren der hessischen Landesverwaltung und die Mitwirkung bei länderübergreifenden Kooperationen. Dazu gehört i.d.R. die Schaffung von neuen Infrastrukturen, Software oder sonstigen IT-Produkten, für die noch keine Betriebs- und Organisationsstrukturen existieren. Nach dem Ende des Projekts werden dessen Projektstrukturen aufgelöst. Die dem/der Junior Projektmanager*in übergeordnete Instanz ist i. d.R. ein Lenkungsausschuss, der Projektrahmendaten und Aufgabenstellung festlegt, ggf. ändert und den Abschluss des Projektes genehmigt. Der Auftragnehmer hat dafür zu sorgen, dass zur Aufgabenerfüllung sowie zur Erreichung von Projektzielen in der Einhaltung des Budgets und zeitlicher Vorgaben ein entsprechend vorbereiteter Dienstleister bereitsteht. Großprojekte und Programme sind strategisch orientiert und fachbereichsübergreifend. Sie haben folgende Eigenschaften: • hohe fachliche und technologische Komplexität, • Einbindung zahlreicher Bereiche innerhalb der HZD und der Landesverwaltung, • Einbindung unterschiedlicher externer Dienstleister. Es sind im Wesentlichen folgende Projektmanagementleistungen für ein kleineres IT-Projekt zu erbringen: • Aufsetzen und

Durchführung des IT-Projekts • Steuerung des Projektteams • Klärung des Leistungsumfangs (Scopes) • Sofern agile PM-Methoden zum Einsatz kommen: - Formulierung eines Sprint-Ziels - Vorbereitung Daily Scrum, Sprint Planning, Sprint Review oder Sprint Retrospektive • Strukturierung der Projektziele sowie der Anforderungen an das Projekt • Anforderungen an das Projekt (ggf. als Product Owner) zusammentragen, priorisieren und verwalten • Aufteilen von Anforderungen in Tasks und deren Verteilung an einzelne Projektmitglieder • Klärung, Strukturierung und Verwaltung der Anforderungen an die einzelnen Liefergegenstände bzw. -objekte (Anforderungsmanagement) • Management sich ändernder Projektziele und Anforderungen an die Liefergegenstände (Änderungsmanagement) • Projektplanung inkl. Meilensteinplanung unter Nutzung eines geeigneten Tools (i. d. R. MS Project) • Planung und Steuerung der Arbeitspakete hinsichtlich Terminen, Ressourceneinsatz und Kosten • Management der Projektrisiken (Risikomanagement) • Projektkommunikation im Sinne des Stakeholder-Managements projektintern (z. B. Projekt-Teammeetings, -Lenkungsausschuss) und nach außen (z. B. Gremien der Linienorganisation) • Projektcontrolling hinsichtlich Termineinhaltung, Ressourceneinsatz und Kosten • Qualitätssicherung der Projektergebnisse inkl. der Liefergegenstände • Dokumentation der Projektergebnisse • Beauftragung und Steuerung der Erstellung von Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen • Planung und Steuerung des Probetriebs auf Basis der ITIL-basierten Regelungen der HZD • Planung und Steuerung der Überführung von IT-Verfahren in den Regelbetrieb Zertifizierung der eingesetzten externen IT-Projektmanager*innen gemäß: • PRINCE2 Foundation / Practitioner • GPM / IPMA Level D, C oder B • PMI Project Management Professional PMP • SCRUM - Foundation Examination • SCRUM - Master Examination Weiterhin erbringen die externen IT-Projektmanager*innen ihre Leistungen unter Nutzung der folgenden Werkzeuge: • Microsoft Office 2016 ff. (insbesondere Outlook, Word, Excel, PowerPoint) • Microsoft Project 2016 ff. • Microsoft Visio 2016 ff. • Microsoft SharePoint 2016 ff mit entsprechenden Teamräumen für Projekte • Remedy IT Service Management Suite oder Nachfolge-Werkzeug • JIRA (Werkzeug für das Anforderungs- und Fehlermanagement) • Management-Informationssystem MIS - HZD-Produkt zur Dokumentation und Reporting der Projektkennzahlen • ggf. weitere projektabhängige Werkzeuge Junior Projektmanager*innen führen kleinere Projekte selbstständig durch oder unterstützen im PMO das Projektmanagement oder das Programm-Management und die jeweiligen Projektteams. Berufserfahrung • Mindestens ein Jahr Berufserfahrung in der Leitung eines oder mehrerer Projekte, wobei die Laufzeit eines Projektes mindestens ein halbes Jahr betragen muss. • Erfahrung in der Durchführung von Kleinprojekten in einer Matrix-Organisation. • Bei der Leitung dieser Projekte müssen die unter Ziffer 4.1 genannten Projektmanagementleistungen erbracht worden sein. Die genannten Erfahrungen müssen sich auf Leistungen in der IT-Branche beziehen und liegen nicht länger als fünf Jahre zurück. Bachelor-Abschluss oder Diplom-Abschluss (FH) in einer IT-nahen Disziplin (z.B. Wirtschaftsinformatik) oder in der Praxis erworbene vergleichbare Kenntnisse und Fähigkeiten. Abgeschlossene Projektmanagement-Fortbildung gemäß mindestens einem der folgenden Zertifikate: • PRINCE2 Foundation • PRINCE2 Practitioner • GPM / IPMA Level D Certified Project Management Associate • GPM / IPMA Level C Zertifizierter Projektmanager • GPM / IPMA Level B Zertifizierter Senior Projektmanager • PMI Project Management Professional PMP • SCRUM - Foundation Examination • SCRUM - Master Examination Weitere Details sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Mainzer Straße 29

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 10/06/2024

Enddatum der Laufzeit: 09/06/2026

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Zweimalige automatische Verlängerung um jeweils ein weiteres Jahr.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 4 884 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 4 884 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderungen: Darstellung von mindestens zwei geeigneten Referenzen aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entspricht. Art:

Durchführung von Projektmanagement für kleinere IT-Projekte im Sinne der Ziffer 4.1 der Leistungsbeschreibung. Umfang: Mindestens zwei Projekte pro Referenz mit mindestens drei Mitarbeiter/innen. In mindestens einem dieser Projekte muss ein Aufwand von 110 PT pro Mitarbeiter/in erbracht worden sein.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18e3729a9d3-38dea2f88948d5ab

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.hessen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 16/04/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: -

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 16/04/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: -

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen,

das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1.der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2.Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3.Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4.mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung
TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

Registrierungsnummer: 06-25153000-14

Postanschrift: Mainzer Straße 29

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

E-Mail: Estelle.Marx@hzd.hessen.de

Telefon: +49 611340-0

Fax: +49 611340-1150

Internetadresse: <https://vergabe.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: DE 812056745

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1 - 3
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
Telefon: +49 6151 126603
Fax: +49 611327648534
Internetadresse: <https://www.rp-darmstadt.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI
Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 056f07df-745a-4763-a8ce-cb63c1dddc48 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 14/03/2024 15:54:35 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 161250-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 55/2024
Datum der Veröffentlichung: 18/03/2024